

Betreff:

**Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt "Resolution:
Demokratische Grundwerte bewahren - politisch motivierte Gewalt
verurteilen!"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.08.2017

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

22.08.2017

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Braunschweig verurteilt Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung und lehnt darüber hinaus auch jegliche Form von Hass, Hetze und Diskriminierung gegen Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder politischen Einstellung ab. Hass, Hetze und Diskriminierung sind zunehmend der Nährboden für politisch motivierte Straftaten. Diese sind eine Bedrohung für die freiheitlich-demokratische Grundordnung und machen es erforderlich, dass alle demokratischen Kräfte zusammenstehen und die Werte unseres Grundgesetzes verteidigen. Wir erklären, dass jeder, der zur Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung aufruft, oder diese durch hasserfüllte und hetzerische Darstellungen begünstigt, den demokratischen Grundkonsens unseres Staates verlässt.

Sachverhalt:

Begründung erfolgt mündlich.

Gez. Christoph Bratmann

Anlagen: keine